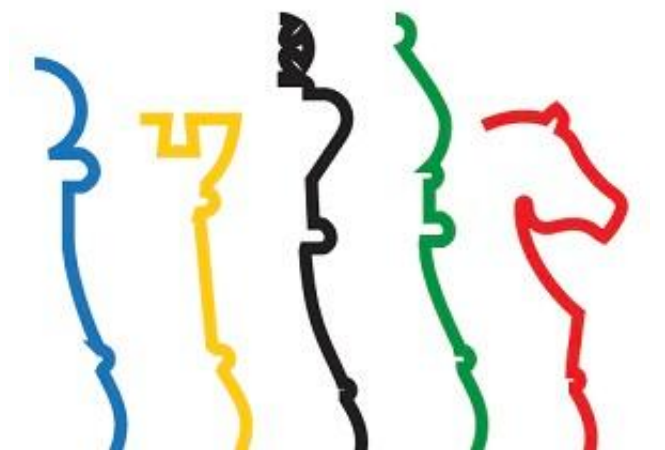


Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Schach soll olympisch werden: DSB unterstützt FIDE-Kampagne für Olympia 2024 in Paris

21. Februar 2019



[Fédération Française des Échecs](https://www.fedechecs.fr/)

Logo der Kampagne für Olympia 2024

Der Weltschachbund **FIDE** hat anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris eine Kampagne gestartet, um die Aufnahme des Schachsports in die Reihe der olympischen Sportarten voranzutreiben. Nach dem Wunsch der FIDE soll es schon in Paris Wettbewerbe im Schnell- und Blitzschach geben. Schach war Demonstrationssportart bei den Spielen im Jahre 2000 in Sydney, gehörte aber nie zu den regulären Disziplinen. Der Sportdirektor für Paris 2024 **Jean-Philippe Gatien** erklärte in einer Mitteilung an die vom **Internationalen Olympischen Komitee (IOC)** anerkannten Weltsportverbände die Voraussetzungen für eine Aufnahme: Einerseits müsse die Sportart eine Tradition in Frankreich haben und andererseits die Jugend ansprechen.

Der Deutsche Schachbund (DSB) unterstützt die Kampagne ausdrücklich: „Schach besitzt das Potential, die Menschen auf der ganzen Welt bei den Olympischen Spielen zu begeistern“, so DSB-Präsident **Ullrich Krause**. Auch sehe er mit den rund 60.000 Kindern, die in Deutschland Schulschach betreiben, und den vielen Neumitgliedern unter 10 Jahren eine der Aufnahmevoraussetzungen ganz klar erfüllt. In puncto Tradition steht 2024 auch der 100. Geburtstag der FIDE an: 1924 wurde der Verband im Rahmen des

„Internationalen Amateurturniers anlässlich der 8. Olympischen Spiele“ gegründet. Ort auch damals – Paris.

21.02.2019 14:30 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 23377